

Projekt zur Jugendbeteiligung in Kirchengemeinden

Was bedeutet Jugendbeteiligung eigentlich?

Ganz grundsätzlich sollten junge Menschen – sei es auf kirchlicher oder auf staatlicher Ebene – immer an Entscheidungen beteiligt werden, natürlich insbesondere dann, wenn sie die Entscheidungen direkt betreffen. Die Ebene ist dabei unerheblich und beginnt ganz konkret auch bei Entscheidungen vor Ort.

Beteiligung bedeutet dabei auch mehr als formelle Beteiligung über den Kirchengemeinderat oder den Jugendgemeinderat der Stadt.

Konkret besagt etwa §38 der Kirchengemeindeordnung, dass sich der Kirchengemeinderat mindestens einmal im Jahr mit den Jugendlichen der Kirchengemeinde über die Belange der Jugend und der Kirchengemeinde als Ganzes austauschen soll.

Was haben wir hierzu nun vor?

Ganz konkret möchten wir den §38 mit Leben füllen und ein Pilotprojekt zum Thema Jugendbeteiligung in mehreren Kirchengemeinden durchführen. Dabei sollen Jugendliche, der Kirchengemeinderat und auch das Pastoralteam an einem Samstag und/oder an verschiedenen Abenden zusammenkommen und über das Thema Jugendarbeit in der Kirchengemeinde diskutieren und eine Zukunftsperspektive entwickeln.

Was können wir bieten?

Seitens der Fachstelle Demokratiebildung würden wir einen solchen Tag in Ihrer Kirchengemeinde inhaltlich vor- und nachbereiten und natürlich auch durchführen. Dazu gehört natürlich auch eventuelle Fördermittel einzuwerben. Alles Weitere würde dann in individueller Absprache stattfinden.

Warum wende ich mich nun an Sie?

Wir sind aktuell auf der Suche nach Kirchengemeinden, die Interesse an einem solchen Projekt haben. Dafür braucht es aktuell auch noch gar keine konkrete Fragestellung, die kann sich auch aus dem Prozess heraus noch entwickeln. Bei Interesse melden Sie sich sehr gerne ganz unverbindlich bei mir.

Was macht die Fachstelle Demokratiebildung noch so?

Neben dem großen Feld der Beteiligung ist die Fachstelle auch noch im Bereich der politischen Bildung, der Antidiskriminierungsarbeit und der politischen Positionierung des BDKJs. Dafür stehe ich natürlich auch sehr gerne als Ansprechpartner bereit.

Wie erreiche ich die Fachstelle Demokratiebildung?

Die Fachstelle Demokratiebildung ist im Bischöflichen Jugendamt in Wernau angesiedelt. Sie erreichen mich unter folgenden Kontaktdaten:

Benedikt Kellerer

E-Mail: bkellerer@bdkj.info

Telefon: 07153/3001-132

www.bdkj.info/demokratiebildung